

Stiftung Wohnchetti: Inklusion und ein neues Zuhause für die ältere Generation in Horgen

Horgen, 15.10. 2023 - Die Stiftung Wohnchetti, eine Institution, die sich seit 35 Jahren für die Gemeinschaft engagiert, hat einen bedeutenden Schritt in ihrer Geschichte gemacht, indem sie die Alterswohngruppe in der Mehrgenerationensiedlung „Strickler“ in Horgen übernommen hat. Dieser Schritt erfolgt rechtzeitig zum 35-jährigen Jubiläum der Stiftung und ist auch die Antwort auf die veränderten Bedürfnisse ihrer älteren Bewohnerinnen und Bewohner.



Seit ihrer Gründung hat die Stiftung Wohnchetti eine tiefe Verbindung zu ihren langjährigen Bewohnern entwickelt. In Anbetracht dieser langen gemeinsamen Reise traf die Stiftung die Entscheidung, die Inklusion als grundlegenden Wert in den Mittelpunkt ihrer Arbeit zu stellen und gleichzeitig in die Weiterentwicklung der gerontopsychiatrischen Dienstleistungen zu investieren.

Am Morgen des 3. August 2023 war es schliesslich soweit: Die älteren Bewohnerinnen und Bewohner zogen von Thalwil nach Horgen in eine eigens zu diesem Zweck von der Gemeinde Horgen und der Baugenossenschaft Zurlinden geschaffene Alterswohngruppe. Dieser Umzug war nicht nur ein Wechsel des Ortes, sondern auch ein emotionaler Moment, sowohl für die Bewohnerinnen und Bewohner als auch für die Stiftung Wohnchetti.

Die Alterswohngruppe umfasst elf barrierefreie Wohnplätze, die Gemeinschaft und Inklusion ermöglichen. Diese Ergänzung integriert sich nahtlos in die bestehende Mehrgenerationensiedlung "Strickler" und erweitert das Stiftungsangebot erheblich. Die Wohngruppe stellt die Gemeinschaft in den Mittelpunkt und bietet einen grosszügigen Aufenthaltsraum, gut ausgestattete Nasszellen sowie einen Sitzplatz mit Brunnen, Gartenbeeten und Seeblick. Damit bereichert sie die Mehrgenerationensiedlung "Strickler" und schafft eine angenehme Umgebung für die Bewohnerinnen und Bewohner.

Die Freude und Erleichterung waren spürbar, als die Stiftung den gelungenen Umzug bei schönstem Sommerwetter im kleinen Rahmen feierte. Unter den Gästen befanden sich Mitglieder des Lions Club Albis, die mit ihrer Anwesenheit die Bemühungen der Stiftung würdigte. Die grosszügige Unterstützung des Clubs hat massgeblich zur erfolgreichen Umsetzung vieler Projekte der Stiftung beigetragen.

Mit dem Umzug der Bewohnerinnen und Bewohner wurde Raum frei, der nun anderen Menschen zur Verfügung gestellt werden kann. Die Stiftung Wohnchetti hat, die freien Wohnplätze bereits modernisiert und zeitgemässe Wohnungen geschaffen. Einige dieser Veränderungen werden auch die Grundlage für neue ambulante Wohnformen legen, die ab dem 1. Januar 2024 angeboten werden sollen. Das Ziel ist, weiterhin ein geeignetes Umfeld für ein eigenständiges Leben für die Bewohnerinnen und Bewohner zu schaffen. Insgesamt hat die Stiftung Wohnchetti nun 36 Wohnplätze auf 4 Standorte verteilt und stehen für Menschen in diversen Altersgruppen mit individuellen Unterstützungsbedürfnissen zur Verfügung. Diese Wohnplätze sind nicht nur Räume, sondern entsprechen dem Leitbild der Stiftung: Das Versprechen, dass Menschen in ihrer Vielfalt geachtet und unterstützt werden.

Die Stiftung Wohnchetti drückt ihre grosse Dankbarkeit gegenüber den Gemeinden Thalwil und Horgen, ihren Bewohnerinnen und Bewohnern und den Mitarbeitenden aus. Ohne deren Beitrag wäre diese wertvolle, 35-jährige "Reise" nicht möglich gewesen. Gemeinsam hat die Stiftung Wohnchetti echte Herzensangelegenheiten in die Tat umgesetzt.

Für die Stiftung Wohnchetti, Anita Vogel, Institutionsleiterin

